

Einsatzplan zum Brixen Dolomiten Marathon 2016 02.07.2016

*******ACHTUNG: Dieser Einsatzplan ersetzt die Version 1 vom 30.06.2016*******

Organisation

Treffpunkt am Samstag, 02.07.2016, um **spätestens 06:30 Uhr** in Brixen beim Parkplatz der Disco Max. Dort ist genügend Parkplatz um die PKWs abzustellen. Die Hinfahrt zu den verschiedenen Posten muss mit dem eigenen PKW erfolgen. Wer fährt wir vor Ort ausgemacht.

Nach einem kurzen Briefing werden folgende Gegenständen ausgehändigt:

- Kopie Einsatzplan
- Unterlagen zum Registrieren der Läufer
- Kugelschreiber
- Karte der gesamten Strecke
- Bilder der jeweiligen Position zur besseren Orientierung
- Vereinsausweis

Gemeinsame Abfahrt in Richtung der Einsatzorte pünktlich um 06:35 Uhr.

Wir besetzen entlang der Strecke 3 verschiedene Positionen, die den Wechselstellen entsprechen. An den Wechselstellen tauschen sich die Staffelläufer. Zudem gibt es noch die Position am Ziel auf der Plose.

An jeder Wechselstelle und im Zieleinlauf ist zusätzlich ein Vorposten einzurichten, der sich ca. 1-2 Km davor befindet. Dieser hat die Aufgabe die Läufer zu registrieren, sowie den Durchlauf der Läufer, an die Wechselstelle über Funk sofort weiterzuleiten.

Bitte beachten:

- **Handfunkgerät, Dualbandgerät, mit entsprechender(n) Reservebatterie(n);**
- **Selbstversorgung bei der Verpflegung;**
- **Clubbekleidung, wer eine hat;**
- **Regenschutz;**

Durch die Clubbekleidung bzw. dem Vereinsausweis ist es möglich die Seilbahn kostenlos zu nutzen!

Grundsätzliches

Die Voraussetzungen und Umstände beim „Brixen Dolomiten Marathon“ sind fundamental anders als beim „Drei Zinnen Alpine Run“, also:

- Die anderen Dienste vor Ort (Rettungsdienst, Feuerwehr, Zeitnehmung) haben alle ihre eigene, gut funktionierende Kommunikation über Funk bzw. mobiles Internet,
- sind also nicht auf uns angewiesen.
- Es gibt zwar eine Leitstelle, die mit jedem Posten spricht (Umsetzerbetrieb), aber

- nur für organisatorische Kommunikation (Bereitmeldung, Abmeldung, Austausch von Startnummer und Rang der Spitzenläufer, Verlustmeldungen u.a.m.)
- Unser Funkverkehr wird nicht streng „sternförmig“ zwischen Streckenposten und Leitstelle abgewickelt, sondern nur (auf einem exklusiven Funkkanal!) von jeweils
- zwischen einem Posten und seinem Vorposten („point to point“).
- Medizinische Notfälle müssen nur dann (an die Leitstelle!) gemeldet werden, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe des Streckenpostens ereignen und kein Rettungsdienst in der Nähe ist.
- Reihenfolgen und Zeiten brauchen nicht an eine Leitstelle durchgegeben werden
- Ablauf:

Auf der 42 km langen Strecke gibt es 3 Wechselstationen (Nr.1 in St. Andrä, Nr. 2 in Afers und Nr. 3 in Kreuztal) für die Staffelläufer (siehe Streckenplan). Genau dort ist je ein Funkteam postiert. Zu jedem der drei Funkteams gehört ein Vorposten, der ca. 1-2 km talwärts (Zeitabstand ca. 5 – 10 Minuten) postiert ist.

Es kommt darauf an, daß der Vorposten jeden Staffelläufer sofort an seinen Posten weitermeldet.

Die 2er Staffelläufer wechseln sich nur an der 2. Wechselstation (Afers) ab, die 4er Staffelläufer hingegen an allen dreien.

Von den Einzelläufern brauchen nur jeweils die erstplatzierten 5 Männer und 5 Frauen vom Vorposten an den Hauptposten gemeldet werden, alle weiteren Einzelläufer können ignoriert werden.

Da erfahrungsgemäß die Spitzengruppe aus ca. 15 Läufern das Rennen unter sich ausmachen, wäre es allenfalls zu empfehlen, die ersten 10 – 15 Läufer für sich zu notieren und über die Leitstelle den nachfolgenden Doppelposten mitzuteilen, um diesem die Übersicht zu erleichtern.

Im Ziel ist ebenso ein Posten mit Vorposten eingerichtet. Da aber dort kein Staffwechsel mehr erfolgt, braucht der Vorposten lediglich die ersten 5 Läufer jeder Kategorie an den Zielposten zu melden, um dem Platzsprecher Gelegenheit zu geben, die Zieleinläufe zu kommentieren.

Uhrzeiten bzw. Zeitabstände der einzelnen Läufer spielen an keinem der 4 Doppelposten eine Rolle.

Unsere Aufgabe

In erster Linie, die optimale Hilfestellung für die Staffelläufer bei der Übergabe zu leisten. Jeder der übernehmenden Läufer muss zeitnah informiert werden, wenn sich sein Vordermann der Übergabestelle nähert. Dazu steht uns ein Zeitfenster von ca. 5 – 10 Minuten zur Verfügung – das jedoch im Interesse des übernehmenden Läufers möglichst wenig in Anspruch genommen werden soll.

Für jeden der drei Doppelposten sowie für das Ziel gibt es einen exklusiven Funkkanal, der ausschließlich von dem betreffenden Funkteam zum Informationsaustausch zwischen Vorposten und Posten benutzt wird. Die vom Vorposten hereinkommenden Informationen sind vom Posten unmittelbar an

den Ansprechpartner des Veranstalters (oder einem von ihm genannten Vertreter) weiterzugeben.

Jeder Posten bzw. Vorposten ist darüber hinaus über einen Umsetzerkanal mit der Leitstelle in Verbindung, über den Startnummern und Platzierungen der ersten 5 bzw. 15 Läufer jeder Kategorie ausgetauscht werden können.

Startnummern

Es gibt:

- **Blaue Startnummern** (von 1 aufwärts) für die Einzelläufer
- **Grüne Startnummern** (von 1001 aufwärts) für die 2er Staffelläufer
- **Orange Startnummern** (von 2001 aufwärts) für die 4er Staffelläufer

Nicht ganz unproblematisch ist die Unterscheidung der Geschlechter, für die es keinerlei Hinweis anhand der Startnummern gibt. Hier kann man sich nur an den sekundären und primären Geschlechtsmerkmalen orientieren ;-)

Das Vorhandensein von Bart oder Busen (sekundäres Geschlechtsmerkmal) ist ein eindeutiger Hinweis, dessen Fehlen jedoch lässt Zweifel offen.

Ähnliches gilt für Haare (primäres Geschlechtsmerkmal) in Anbetracht der vielen kurzgeschorenen Frauen sowie von Männern mit wallenden Locken oder Pferdeschwanz.

Hilfreich können in diesem Zusammenhang auch ein Blick in die (bei jedem Posten aufliegende) Startliste sowie die Meldungen der vorhergehenden Posten (an die Leitstelle!) sein.

Aufteilung der Wechselstellen, Vorposten und der Zielposition:



Position 1

Wechselstelle: St. Andrä - Talstation Umlaufstelle	
Kontaktperson:	Goller Patrick - 335 1015407
Funker	IN3GIM
Schreiber	IW3BWI
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3PGD
Vorposten: Verpflegungsstation Obermellaun „Schnagerer“	
Funker	IN3DOV
Schreiber	IN3USF
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3FOA
Direktfrequenz:	145,400 MHz (simplex)
Uhrzeit:	Um 07:30 Uhr muss die Wechselstelle und der Vorposten operativ sein!

Position 2

Wechselstelle: Afers FF-Halle	
Kontaktperson:	Leitner Reinhard - 340 7942773
Funker	IN3ERW
Schreiber	IN3PBO
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3BUB
Vorposten: Verpflegungsstation „Hendlinger“ Afers	
Funker	IN3GKU
Schreiber	IN3BQX
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3AMG
Direktfrequenz:	145,425 MHz (simplex)
Uhrzeit:	Um 08:00 Uhr muss die Wechselstelle und der Vorposten operativ sein!

Position 3

Wechselstelle: Kreuztal Bergstation Umlaufbahn	
Kontaktperson:	Jocher Thomas - 339 3738917
Funker	IN3FAH
Schreiber	IN3ESP
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3TGN
Vorposten: Unterhalb der Rossalm Holzbank	
Funker	IW3BTW
Schreiber	IN3EZY
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3AQH
Direktfrequenz:	145,450 MHz (simplex)
Uhrzeit:	09:00 Uhr muss die Wechselstelle und der Vorposten operativ sein!

Position 4 = Ziel

Ziel: Plose	
Kontaktperson:	Engl Egon - 348 0114699
Funker	IN3FQQ
Schreiber	IN3GKJ
Helfer + Umsetzerbetrieb	IN3ADF
Vorposten: Plosekamm	
Funker	IN3EBP
Schreiber	IN3DRS
Helfer	---
Direktfrequenz:	145,475 MHz (simplex)
Uhrzeit:	Um 09:30 Uhr muss die Zielposition und der Vorposten operativ sein!

Funktechnik

Der Umsetzer ist nur zur Kommunikation entlang der gesamten Strecke da. Die Einstellungen am Funkgerät entsprechen jenen des Link Südtirol auf der Plose. Für diesen Zweck wird der Umsetzer isoliert betrieben.



Hauptumsetzer:

RX (Empfang): 431,375 MHz

TX (Senden): +1,6MHz (Subaudio 123,0 Hz)

Reserveumsetzer, nur wenn 70cm ausfallen sollte:

RX (Empfang): 145,575 MHz

TX (Senden): -0,600MHz (Subaudio 123,0 Hz)